

Mailversand über Konformitätsregel

Anzeige Name über Vor- Nachname

Die Konformitätsregel öffnen und zum Punkt „E-Mail senden“ gehen. Im Bereich Beschreibung muss nun zuerst einen „Regelausdruck für berechnete Felder erstellen (Code)“

The image shows two parts of a software interface. The top part is a toolbar labeled 'Beschreibung' with various icons for text formatting (bold, italic, underline, font color, background color, text color, bullet points, numbered list, indent, outdent, link, unlink, table, etc.) and a red circle highlighting a specific icon on the right. The bottom part is a dialog box titled 'Neuer Alert erstellen - Noerpel -- Webseitendialog'. It contains a section 'betroffenes Objekt' with the instruction 'Erforderliches Objekt erstellen:'. Below this are several fields and dropdown menus: 'Alias' (Initiator_Name), 'Beschreibung' (Anzeige des Initiator (Erstellers)), 'Typ des betroffenen Objektes' (Allgemein), 'Objekttyp' (Abfrage), 'Objekte werden übergeben als' (Klassenbasiert), 'Datendefinitionen' (SPSUserClassBase), 'Verknüpfter Ausdruck des Hauptobjekts' (InputObjects.SPSActivityClassBase.Initiator), 'Kardinalität' (Mehrere), and 'Hauptobjekt' (InputObjects). At the bottom right are buttons for '< Zurück', 'Fertigstellen', and 'Abbrechen'.

Alias: gibt den Name des Bezuges an

Objekte werden übergeben als:

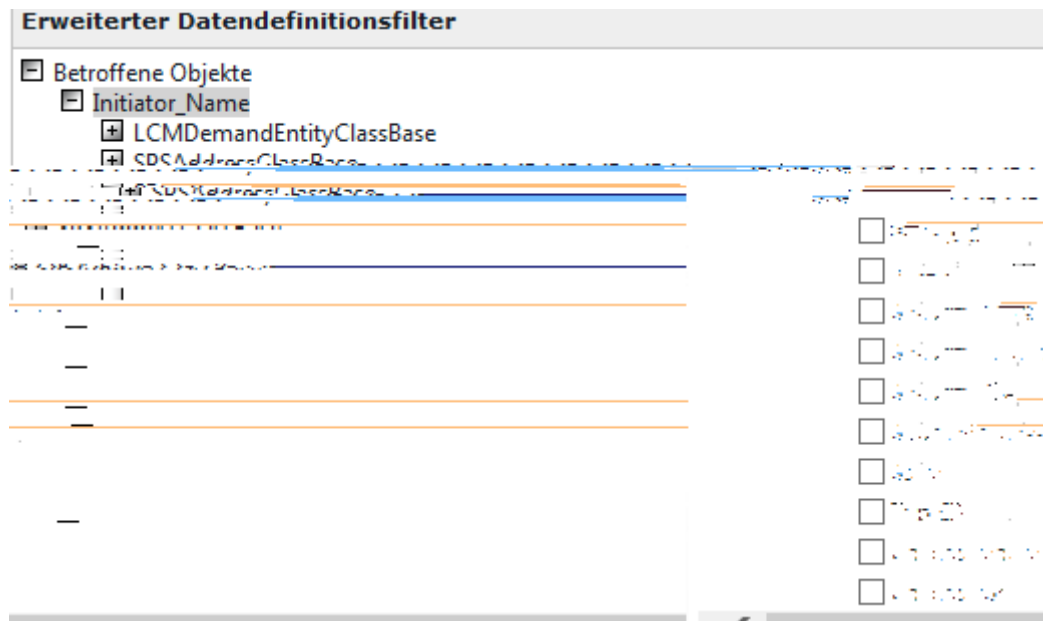
Typenbasiert: Hier kann dann der Objekttyp angegeben werden

Klassenbasiert: Hier kann dann die Datendefinition angegeben werden.

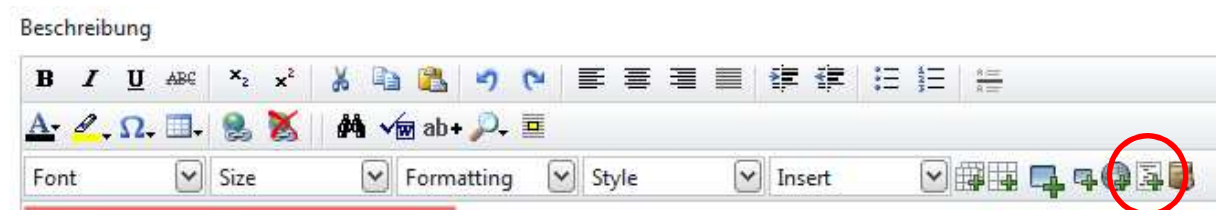
Verknüpfter Ausdruck des Hauptobjektes:

Zu welchem Objekt (ID) soll Bezug genommen werden.

Unter „Erweiterter Datendefinitionsfilter“ müssen nun die Felder welche man später verarbeiten möchte auswählen.



Dies wären hierbei unter SPSUserClassBase „LetterSalutation“, „Salutation“, „FirstName“ und „LastName“



Nun kann ein „Benutzerdefinierter Abschnitt“ erstellt werden.

In diesem kann im XSLT Format nun auf die Daten zugegriffen werden.

```
<xsl:for-each select="/ROOT/Initiator_Name/SPSUserClassBase">
  <xsl:variable name="var_LetterSalutation" select="LetterSalutation"></xsl:variable>
  <xsl:variable name="var_Salutation" select="Salutation"></xsl:variable>
  <xsl:variable name="var_Firstname" select="FirstName"></xsl:variable>
  <xsl:variable name="var_Lastname" select="LastName"></xsl:variable>
  <xsl:choose>
    <xsl:when test="$var_LetterSalutation != """><xsl:value-of select="$var_LetterSalutation"/><xsl:text> </xsl:text>
    <xsl:if test="$var_Salutation != """><xsl:value-of select="$var_Salutation"/><xsl:text> </xsl:text></xsl:if>
  </xsl:when>
  <xsl:otherwise><xsl:text>Guten Tag </xsl:text></xsl:otherwise>
</xsl:choose>
  <xsl:if test="$var_Firstname != """><xsl:value-of select="$var_Firstname"/><xsl:text> </xsl:text></xsl:if>
  <xsl:if test="$var_Lastname != """><xsl:value-of select="$var_Lastname"/></xsl:if>
</xsl:for-each>
```

Dieser Code fragt die SPSUserClassBase in Bezug auf den Ersteller ab.

Wenn eine Briefanrede hinterlegt ist wird dies und die Anrede verwendet. Wenn das Feld nicht gefüllt ist wird ein „Guten Tag“ eingefügt. Anschließend kommt der Vor- und Nachname (wenn vorhanden)